



Leiter Operation

Interview mit Herrn Eugen Elmiger, CEO, **Maxon Motor** in Sachseln

Maxon Motor ist der weltweit führende Anbieter von hochpräzisen Antriebssystemen bis 500 Watt. Seit 50 Jahren dreht sich alles um kundenspezifische Lösungen, Qualität und Innovation. Maxon Motor beschäftigt weltweit über 2000 Mitarbeitende. Vertriebsgesellschaften in 40 Ländern sorgen für nahe und kompetente Kundenbetreuung. Maxon Motor produziert sowohl am Hauptsitz in der Schweiz als auch in Deutschland, Ungarn und Korea. Maxon-Antriebe verrichten auch unter schwersten Bedingungen ihre Arbeit absolut zuverlässig, z.B. auf dem Mars. Dort treiben sie trotz Temperaturwechsel auf der Oberfläche von ca. -120°C bis +25°C, trotz Erschütterungen und trotz der speziellen Atmosphäre den NASA Rover Opportunity an.

Herr Elmiger, weshalb haben Sie sich für einen Interim Manager entschieden?

Nach einem Abgang in der Geschäftsleitung waren wir auf der Suche nach einer schnellen und professionellen Unterstützung wie auch notwendiger Überbrückung bis zur Neubesetzung der Vakanz. Wir erinnerten uns an die zuverlässige, unbürokratische und erfolgreiche Besetzung einer früheren Position durch einen Interim Manager in einem Entwicklungsprojekt. Der gegenwärtige Personalengpass wurde mit Top Fifty umfassend besprochen und innert kürzester Zeit konnten gemäss unserem Anforderungsprofil potentielle Kandidaten, die unserem Profil entsprachen identifiziert werden. Wir konnten die gewonnene Zeit nunmehr nutzen, um uns sorgfältig auf die Neubesetzung der Schlüsselposition zu konzentrieren.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt und die Ziele erreicht?

Der gewählte interimistische Leiter Operation hat sich in wenigen Wochen in die anspruchsvolle Aufgabe eingearbeitet und hat unsere Erwartungen in jeder Hinsicht erfüllt. Mit grosser Routine brachte er Potentiale in vielen Gesprächen mit den Schlüsselpersonen auf den Radarschirm, setzte und justierte Ziele und setzte die Ergebnisse mit der Mannschaft um. Innert wenigen Monaten konnten bestehende und neue Methoden weiter verankert, sowie Qualität und Kosten verbessert werden. Es war der richtige Entscheid.